

2740 Stunden für die Rotkreuzgemeinschaft

FRÖNDENBERG. Bei der jährlichen Gemeinschafts- und Mitgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes wurden Mitglieder für ihr großes Engagement geehrt.

Die Rotkreuzgemeinschaft Fröndenberg hat ihre jährliche Gemeinschafts- und Mitgliederversammlung

durchgeführt. Die insgesamt acht aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie 16 freie Mitarbeiter, drei Alterskameraden und vier Jugend-

rotkreuzler leisteten im vergangenen Jahr insgesamt 2740 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit.

Diese verteilen sich auf die

Bereiche Sanitätsdienste mit 324 Stunden, Ausbildung mit 294 Stunden, offizielle Anlässe mit 219 Stunden, Blutspende mit 709 Stunden, Katastrophenschutz EE UN 03 mit 179 Stunden, Jugendrotkreuz mit 164 Stunden, Verwaltungsarbeit mit 283 Stunden, Dienstabende mit 423 Stunden, Instandhaltung des DRK-Heims mit 34 Stunden und weitere Dienste mit 29 Stunden.

Daneben standen Ehrungen auf der Tagesordnung. So wurde Christopher Günther als aktiver Mitarbeiter für zehn Jahre Rotkreuzarbeit ausgezeichnet.

Renate Ziegenbein ist als freie Mitarbeiterin für das Rote Kreuz ebenfalls seit zehn Jahren aktiv. Hannah Rasche ist als aktive Mitarbeiterin für fünf Jahre Rotkreuzarbeit ausgezeichnet worden. Fünf Jahre freie Mitarbeiterin ist Martina Grundmann. Ralf Quietzsch ist seit fünf Jahren aktiv mit dabei.



Sie engagieren sich für die Rotkreuzgemeinschaft: (v.l.) Dirk Behrens, Rotkreuzleiter, Ralf Quietzsch, (fünf Jahre Rotkreuzarbeit), Martina Grundmann (fünf Jahre Rotkreuzarbeit), Christopher Günther (stellvertretender Rotkreuzleiter/ zehn Jahre Rotkreuzarbeit) und Hans-Josef Stahlschmidt (Vorsitzender).

FOTO: PRIVAT